

B8 Lucian Hanschke

Tagesordnungspunkt: TOP 10.8 Wahl des Landesschiedsgericht

BEWERBUNG LANDESSCHIEDSGERICHT

GRÜNE
JUGEND

Liebe Freund*innen,
ich bin neu in Hessen und neu in der Grünen Jugend
und freue mich Teil dessen zu sein.

Das Schiedsgericht ist in der letzten Periode nicht einmal
zusammengetreten. Das kann einerseits als positives Zeichen
verstanden werden, andererseits gab es mit Sicherheit die
ein oder andere Streitigkeit innerhalb der Grünen Jugend
Hessen. Die Auffassung das Landesschiedsgericht nur als
das „letzte“ Mittel zu sehen, teile ich nicht. Durch frühes
Eingreifen, in Form von Moderation oder Mediation, können
Konflikte für alle Seiten positiver enden. Diese Erfahrungen
habe ich auch während meines Studiums gemacht. Sowohl
in der alten Geschäftsordnung des Landesschiedsgerichts
als auch in der Bundesschiedsgerichtsordnung ist die
Möglichkeit von Moderation und Mediation gegeben, auch
wenn sie noch nicht explizit genannt wird. Ich möchte dafür
werben diese Option weiter in den Vordergrund stellen und
das Landesschiedsgericht nicht nur als das „letzte“ Mittel zu
verstehen.

Ich studiere seit vier Jahren zum Thema Stadt. In dieser Zeit
habe ich viel über die frühzeitige Beteiligung und Einbindung
von Menschen in städtischen Konflikten theoretisch und
praktisch gelernt. Eine der Tätigkeiten in der Stadtplanung
ist die Konfliktdanalyse, also Agierendekonstellationen
zu verstehen und zu bewerten. Aus diesem Grund
habe ich Kenntnisse über die Konfliktforschung wie die
Konflikteskalationsstufen nach Glasl sowie über den
Unterschied zwischen heißen und kalten Konflikten. Darüber
hinaus habe mit dem Baurecht Kenntnisse über Satzungen,
auch wenn diese eher Erhaltungs- und Gestaltungssatzung
heißen. Wobei ich die Gestaltung der Erhaltung vorziehe.
Ich würde mich freuen für Euch als Moderator und Mediator
im Landesschiedsgericht zu sein.

Euer Lucian



Lucian Hanschke

24 Jahre



B.Sc. Urbanistik

cand. M.Sc. Stadt- und Regionalplanung



lucian.hanschke@posteo.de

